

Finanzantrag: RediPro Buchhaltungsprogramm

Antragssteller: Lukas Peschke (Finanzreferent)

Dringlichkeit:

Hiermit beantrag ich das der Finanzantrag unter folgendem Tagesordnungspunkt TOP 5 e) (Stand: 12.12.2022) behandelt wird.

Dringlichkeitsbegründung:

Wir haben im StuPa die RediPro Testphase nur bis Dezember beschlossen, weshalb es notwendig ist, eine Fortführung auf der Dezembersitzung zu behandeln. Der Antrag wurde dem Präsidium schon rechtzeitig angekündigt, jedoch lagen die konkreten Zahlen erst vor kurzem vor, was durch gesundheitliche Gründe bedingt war.

Antrag:

Das StuPa stimmt einer Testphasen Verlängerung für RediPro bis zum 31.01.23 zu. Außerdem wird der AStA bevollmächtigt einen regulären Vertrag für das Buchhaltungsprogramm ab dem 01.02.23 zu unterzeichnen. Zusätzlich wird eine einmalige Auszahlung einer Pauschale für die speziellen Anpassungen im Buchhaltungsprogramm in Höhe von bis zu 2500 (2000 Euro + MWS) beschlossen. Diese wird erst gezahlt, wenn der Übergang in den regulären Vertrag vollzogen wurde.

Kosten bis 31.01.23 (Testphase): 300 Euro (294,62 € inkl. MWS)

Einmalige Anpassungspauschale: 2500 Euro (2.380,00 € inkl. MWS)

Kosten monatlich ab 01.02.23 (regulärer Vertrag): 450 Euro (428,46 € inkl. MWS)

Begründung:

Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass das Buchhaltungsprogramm von RediPro die Anforderungen, die für die Verwaltung der Finanzen der Studierendenschaft notwendig sind, erfüllt werden. Da im Januar noch einmal finale Tests von Lohnimporten, etc. gemacht werden, halten wir es für sinnvoll die Testphase noch bis Ende Januar zu verlängern. Danach soll in den regulären Vertrag eingestiegen werden. Die einmalige Pauschale soll für Anpassungen im Programm an unsere speziellen Anforderungen gezahlt werden. Normalerweise würden die gemachten Anpassungen und die damit verbundene Arbeitszeit mit einem fünfstelligen Bereich berechnet werden. Da der Firma aber daran gelegen ist, auch andere Studierendenschaften als Kunden zu gewinnen und somit dieses Wissen auch bei zukünftigen Kunden einsetzen kann, liegen die Kosten hier jetzt deutlich niedriger.